Jagstzell
Wohnen.Leben.Erleben

Wechsel im Gemeinderat

Am 01.07.2019 fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt.
Zuvor trat der seitherige Gemeinderat zusammen, um eventuell vorliegende Hinderungsgründe festzustellen.

Solche wurden nicht festgestellt.
Der Gemeinderat in der seitherigen Zusammensetzung:
von links nach rechts
Martina Rettenmaier, Andreas Engelhard, Ursula Fruh, Matthias Engelhard, Sabine Müller, Sebastian Haas, Josef Erhard, Wolfgang Kling, Bürgermeister Raimund Müller, Klaus Thalhammer, Matthias Schlosser, Stefan Rettenmeier, Martin Wunder

Bürgermeister Müller dankte dem Gemeinderat in der seitherigen Zusammensetzung für seine engagierte Arbeit und verabschiedete die Gemeinderäte, die sich bei der Wahl am 26.05.2019 nicht mehr zur Wahl gestellt haben.

Danach verpflichtete er den Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung.
Der Gemeinderat in der neuen Zusammensetzung:
von links nach rechts
Markus Zeller, Martin Drukenmüller, Claudia Wagner, Matthias Engelhard, Diana Hauber, Sebastian Haas, Josef Erhard, Wolfgang Kling, Bürgermeister Raimund Müller, Klaus Thalhammer, Matthias Schlosser, Stefan Rettenmeier, Martin Wunder

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 54

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 27,80 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 6, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Ihre Ansprechpartner und Sachgebiete

Frau Benz		**90 60-12**
Frau Kaptur		**90 60-22**
Vorzimmer Bürgermeister		
Frau Kurz, Frau Stahl und Frau Schneider		**90 60-15**
Einwohnermeldeamt und Renten		
Frau Burger		**90 60-15**
Standesamt		
Herr Freytag	Hauptamt	**90 60-16**
Herr Förstner, Frau Haag und Frau Scharfenecker	Kämmerei	**90 60-17**
Frau Schier	Gemeindekasse	**90 60-18**
Frau Schlosser	Sanierungsgebiet	**90 60-27**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Amtliche Bekanntmachungen

VORANKÜNDIGUNG:

Kinderferienprogramm 2019 erscheint in Kürze

Wie in den vergangenen Jahren konnten wieder einige Vereine, Institutionen und auch Privatpersonen für das Kinderferienprogramm gewonnen werden. Mit insgesamt 19 Programmpunkten – vom Zaubernlernen bis zur gruseligen Keller- und Verliesanlagenführung – wird wie jedes Jahr für alle etwas geboten sein.

Das Programmheft liegt im nächsten Amtsblatt am 12. Juli 2019 als Anlage bei.

Das Anmeldeverfahren der letzten Jahre hat sich als erfolgreich gezeigt und wir werden es dieses Jahr wieder so handhaben. Die Anmeldung ist möglich ab **Montag, 15. Juli 2019 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**

Danach zu den üblichen Öffnungszeiten. **Vorher eingehende telefonische oder schriftliche Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.**

An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung bereits bei allen Mitwirkenden der Programmpunkte ganz herzlich bedanken und wünscht den Kindern und Jugendlichen schon heute viel Spaß beim

Jagstzeller Kinderferienprogramm 2019!

Eichenprozessionsspinner auch wieder in Jagstzell

Trotz durchgeführter präventiver Bekämpfungsaktion an diversen Eichen am 14.05.2019 durch die Firma SKS-Forst und Gartenservice GbR aus Heuchlingen hat der Eichenprozessionsspinner auch dieses Jahr wieder Eichen in Jagstzell befallen – so z. B. im Bereich des Amtsweihers in Dankoltsweiler.

In der Vergangenheit war diese Schmetterlingsart, die nur an Eichenbäumen anzutreffen ist, bei uns eher selten anzutreffen. Ihr Hauptverbreitungsgebiet lag eher in südlichen und trockenwärmeren Gebieten. Durch die immer milderen Temperaturen in den letzten Jahren, hat sich der Eichenprozessionsspinner aber auch bei uns sehr stark verbreitet.

Als wärmeliebende Art bevorzugt der Prozessionsspinner zur Eiablage lichte Eichenwälder, Bestandesränder oder Einzelbäume.

Die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners führen beim Menschen zu Allergien. Die sehr feinen Brennhaare der Raupen können bei günstiger Witterung durch Luftströmungen auch über weitere Strecken getragen werden. Da die alten Larvenhäute nach der Häutung in den „Nestern" bleiben, besitzen diese ebenfalls eine hohe Konzentration an Brennhaaren.

Aus diesem Grund sollten Raupen und Gespinste nicht berührt und befallene Areale grundsätzlich gemieden werden.

Wir bitten Eltern darum, ihre Kinder nicht unter Eichen spielen zu lassen und sie darauf hinzuweisen, Raupen bzw. Gespinste im Bereich von Eichen nicht anzufassen.

Sollten trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen dennoch allergische Symptome auftreten, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Dabei sollte der Patient von sich aus auf den möglichen Kontakt mit Raupenhaaren hinweisen.

Aus Sicherheitsgründen wird bis auf Weiteres die sich im Bereich des Amtsweihers befindliche Bank vom Gemeindebauhof entfernt. Zudem werden Hinweisschilder angebracht. Wir bitten hierfür um Verständnis.

⚠ **Achtung** ⚠

Eichenprozessions-spinner!!

⚠ **Allergiegefahr!** ⚠

Verabschiedung Mareike Sailer

Vor Kurzem verabschiedete Bürgermeister Raimund Müller die Mitarbeiterin im Bürgeramt der Gemeinde Jagstzell, Frau Mareike Sailer, in einer kleinen Feierstunde im Kreise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Frau Sailer war 6 Jahre bei der Gemeindeverwaltung Jagstzell beschäftigt und hat am 01.07.2019 eine neue Stelle bei der Gemeindeverwaltung Westhausen angetreten.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen bedankte sich Hauptamtsleiter Lars Freytag bei Frau Sailer mit einem Geschenk für die langjährige gute Zusammenarbeit und das gute kollegiale Verhältnis.
Wir wünschen Frau Sailer an dieser Stelle für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute.

JAGST erleben

JAGST ERLEBEN

Einladung zur Bildung eines Arbeitskreises „Kino an der Jagst"

Aufruf an interessierte und engagierte Bürger und Vereine/Organisationen und Institutionen zur Mitarbeit –
1. Treffen am Donnerstag, 11.7.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Jagstzeller Rathauses

Wir wollen unter Beachtung einiger Zwangspunkte mit einem ersten Kinowochenende am 16. - 18.08.2019 starten. Bei unserem 1. Treffen geht es hauptsächlich um Organisatorisches und insbesondere auch um die Bewirtung.

Zum 1. Treffen am Donnerstag, 11.07.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Jagstzeller Rathauses lade ich hiermit interessierte und engagierte Bürger, Vereine, Organisationen und Institutionen herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen erbitte ich Rückmeldung, wer an dieser Besprechung teilnimmt an Frau Benz unter Tel. 07967/90 60 12.

Raimund Müller, Bürgermeister

JAGST ERLEBEN

Einladung zur Bildung eines Arbeitskreises „1. Internationales Fest 2019"

Aufruf an interessierte und engagierte Bürger und Vereine/Organisationen und Institutionen zur Mitarbeit –
1. Treffen am Mittwoch, 17.07.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Jagstzeller Rathauses

Wir wollen ein erstes Internationales Fest am Sonntag, den 15.09.2019 veranstalten. Bei unserem 1. Treffen geht es darum, wer sich an der Organisation, am Programm und an der Bewirtung mit Ideen und mit Tatkraft beteiligen möchte.

Erfreulicherweise konnte Simon Schenk schon die ersten Kontakte knüpfen und hat schon erste positive Signale zur Mitwirkung erhalten. Dies ermuntert uns auf diesem Weg zum 1. Treffen am Mittwoch, 17.07.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Jagstzeller Rathauses alle interessierten und engagierten Bürger, Vereine, Organisationen und Institutionen herzlich einzuladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Rückmeldung, wer an dieser Besprechung teilnimmt an Frau Benz unter Tel. 07967 90 60 12.

Simon Schenk
Raimund Müller, Bürgermeister

Einladung zum großen Fest des Ehrenamtes des Ostalbkreises am 21. Juli 2019 auf Schloss Kapfenburg

Liebe Ehrenamtliche
unserer Gemeinde,

ich möchte Sie im Namen von Herrn Landrat Klaus Pavel nochmals herzlich zum großen Fest des Ehrenamtes auf Schloss Kapfenburg einladen, denn Sie als ehrenamtlich engagierte Menschen im Ostalbkreis sind Zeit-Schenker, Rat-Geber, Möglich-Macher und Hilfe-Spender. Für diese wertvolle Arbeit, welche eine der wichtigsten Säulen in unserer Gesellschaft darstellt, möchte sich der Landkreis bei Ihnen bedanken. Aus diesem Anlass veranstaltet der Ostalbkreis mit Unterstützung der Kreissparkasse Ostalb ein großes Fest auf Schloss Kapfenburg am Sonntag, 21. Juli 2019 ab 18.00 Uhr.
Herrn Landrat Pavel würde es freuen, wenn er Sie bei diesem außergewöhnlichen Abend begrüßen dürfte.
Für diesen Abend sind bei der Gemeindeverwaltung noch Einladungskarten erhältlich.

Wer von Ihnen Interesse an der Teilnahme bei diesem Fest hat, kann sich bis zum 12. Juli beim Jagstzeller Rathaus, Tel. 9060-0 oder per Mail sekretariat@jagstzell.de melden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Raimund Müller
Bürgermeister

Altpapiersammlung

– Vorankündigung –

Am **Samstag, 13. Juli 2019** findet in der Gemeinde Jagstzell die nächste Altpapiersammlung statt. Die Sammlung wird als Straßensammlung vom Musikverein Jagstzell durchgeführt und beginnt um **9.00 Uhr.**

Das Altpapier ist rechtzeitig windsicher gebündelt bzw. in Kartons verpackt und vor Nässe geschützt gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Kultur im Dorf

Unter „Kultur im Dorf" stellen am Sonntag, dem 14.07.2019 um 18.00 Uhr im Musiksaal der Schule Jagstzell junge Musikerinnen aus Jagstzell und Rosenberg ihr Können mit Gitarre und Gesang vor. Damit machen sie darauf aufmerksam, dass auch in Jagstzell Talente heranreifen, die auch ein Forum benötigen, um dies zeigen zu können.

Mit großteils deutschen Liedern und nur mit Gitarre begleitet, entführen sie das Publikum in eine ganz besondere Welt. Wir freuen uns auf euer Kommen, der Eintritt ist frei.

Blutspenden in Jagstzell

Blutspenden auch in der Sommerzeit

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende

Der Sommer ist da!
Endlich Sonne und Energie im Schwimmbad, im Garten oder im Urlaub tanken. Aber: Unfälle und Krankheiten machen keine Ferien. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am

Donnerstag, dem 18.07.2019
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Gemeindehalle, Schulstraße 4
73489 JAGSTZELL

Blutspenden werden dringend benötigt, um bei Unfällen, Operationen und Krankheiten zu helfen und Leben zu retten. So müssen allein 20 % aller Blutspenden für die Behandlung von Krebs eingesetzt werden. Auch wenn Schwimmbäder, Freizeitparks und andere Aktivitäten locken, bittet der DRK-Blutspendedienst um die Unterstützung bei der Versorgung mit Blutpräparaten. Für alle, deren Urlaub noch bevorsteht, gehört der Blutspendetermin in jedem Fall auf die Urlaubs-Vorbereitungsliste. Eine Blutspende ist auch bei sommerlichem Wetter unbedenklich. Der Blutspendedienst empfiehlt, vor der Spende ausreichend (natürlich alkoholfrei) zu trinken.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Damit Sie keinen Blutspendetermin mehr verpassen, bietet das DRK die Möglichkeit, sich über die Blutspende-App per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jede registrierte Blutspenderin bzw. jeder registrierte Blutspender sehen, wie vielen Patienten sie oder er bereits geholfen hat. Alle Infos hierzu unter www.spenderservice.net.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Hinweis an alle Waldbesitzenden: Situation im Wald und am Holzmarkt angespannt

Kreisforstverwaltung und Forstwirtschaftliche Vereinigung Schwäbischer Limes fordern Waldbesitzende zur Borkenkäferkontrolle und zu der Situation angepasstem Handeln bei der Holzbereitstellung auf.

Aufgrund der extremen Witterungsereignisse 2018 mit Stürmen, lang andauernden Hitzeperioden und Dürre sind in Baden-Württemberg, ebenso wie in ganz Europa, in großem Umfang Schäden in den Wäldern aufgetreten. Insbesondere die Gefährdungslage durch Fichten-Borkenkäfer hat sich seit dem vergangenen Jahr rasant entwickelt und wird sich nach Einschätzung der Forstexperten im Laufe des Jahres weiter vergrößern - nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Hitzeperiode und einem chronischen Mangel an Niederschlägen.

Zudem treten infolge der extremen Witterung 2018 laufend neue Schäden auch bei anderen Baumarten zutage. So sind zum Beispiel auch Weißtannen teils erheblich von Tannenborkenkäfer- und Tannenrüsselkäfer-Befall betroffen, von dem ebenfalls ein hohes Infektionsrisiko für umliegende Bestände ausgeht.

Jetzt gilt es einer rasanten Vermehrung der für die Wälder gefährlichen Borkenkäfer entgegenzuwirken und eine drohende Borkenkäfer-Katastrophe bestmöglich abzuwenden.

Aktuell sind daher alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer aufgefordert, wöchentlich ihre Nadelholz-Bestände auf frischen Befall zu kontrollieren und ggf. entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.

Informationen zur Borkenkäfer-Kontrolle und Borkenkäfer-Bekämpfung finden Sie unter www.wald.ostalbkreis.de.

Hinzu kommt, dass durch die Extrem-Wetterereignisse des letzten Jahres und dem daraus resultierenden Überangebot an Holz massive Störungen am Holzmarkt aufgetreten sind. Waldbesitzende müssen momentan Holzpreise hinnehmen, die kaum die Aufarbeitungskosten decken. Zudem haben einige holzverarbeitende Betriebe ihre Einkaufssortimente und Aushaltungsvorgaben verändert. Es sind nicht mehr alle Sortimente im gewohnten Umfang absetzbar. Kleinmengen und einige Nebensortimente sind schlicht unverkäuflich und sollten vorkonzentriert oder gar nicht erst für den Verkauf aufgearbeitet werden. Sämtliche Transport- und Sägewerkskapazitäten müssen für die zu erwartenden Käferhölzer reserviert werden, dabei ist auch Disziplin aufseiten der Waldbesitzenden gefordert.

Daher ergeht die dringende Empfehlung an alle, die Rundholz aufarbeiten, sich vor Beginn der Arbeiten über die verkäuflichen Sortimente zu informieren.

Auskunft und Unterstützung erhalten Waldbesitzende bei der zuständigen Forst-Außenstelle bzw. den zuständigen Forstrevierleitenden oder bei ihrer holzverkaufenden Stelle (vgl. www.wald.ostalbkreis.de oder www.FSLWV.de).

Gemeinsames Ziel aller Waldbesitzenden sollte es sein, die noch gesunden Bäume bzw. langfristig den Wald mit all seinen Funktionen zu erhalten. Zur Vermeidung der weiteren Verbreitung von Schadorganismen kann es unter den aktuellen Rahmenbedingungen erforderlich sein, hierfür Einschränkungen in Kauf zu nehmen!

95. Geburtstag „Senior-Holzmüller" Josef Rettenmaier sen.

Am 4. Juli feiert „Senior-Holzmüller" Josef Rettenmaier, Mitbegründer und langjähriger Geschäftsführer der heutigen JRS J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG, Rosenberg, auch der Gesundheit geschuldet, im engeren Kreise der Familie seinen 95. Geburtstag.

1924 in der elterlichen Holzmühle geboren, hat er sich weit über die Region hinaus einen besonderen Ruf als innovationsfreudige, mutige und weitsichtige Unternehmer-Persönlichkeit geschaffen. In ihm verbinden sich beispielhaft die schwäbischen Charaktereigenschaften Fleiß, Ideenreichtum und Beharrungsvermögen. Seine bescheidene Art und sein offenes, humorvolles Auftreten kennzeichnen seine Lebensphilosophie. Dazu passt seine langfristig vorausschauende Denkweise mit Ideen, die seiner Zeit weit voraus sind. So auch der mutige unternehmerische Entschluss in den frühen Fünfzigerjahren, zusammen mit Vater Joseph und Bruder Otto aus der klassischen landwirtschaftlichen Getreidemühle eine ganz neue industrielle Unternehmensform mit neuem Aufgabeninhalt zu schaffen – die J. Rettenmaier & Söhne OHG.

Dabei hat er es immer perfekt verstanden, auf die Menschen in seiner Umgebung zuzugehen – auf Kunden, Mitarbeiter, Freunde sowie in Politik oder ehrenamtlichem Engagement. Als bekennender Familienmensch, selbst zusammen mit 3 Geschwistern in der Mühlen-Großfamilie aufgewachsen, hat er auch das Unternehmen JRS als große Betriebsfamilie geprägt. Gegenseitige Verantwortung und Zusammengehörigkeit sind dabei für ihn ganz zentrale Werte, die sich auf die moderne JRS übertragen haben. Das Wohlergehen der Mitarbeiter und der Wunsch, den Kunden immer einen aktiven Mehrwert bieten zu können, sind für ihn Triebfeder und Basis seines unternehmerischen Schaffens.

Zu seinem Lebenswerk zählt der Ausbau der 1878 gegründeten Getreide- und Ölmühle zu einem der weltweit leistungsfähigsten Industrieunternehmen im Bereich innovativer funktionaler Cellulose- und Pflanzenfaserstoff-Produkte für den Einsatz in nahezu allen Industriebranchen. Josef Rettenmaier startete seine berufliche Laufbahn mit einer grundsoliden Müller-Ausbildung, der eine kaufmännische Weiterbildung folgte. In dieser Zeit war er schon früh aktiv in die teilweise noch sehr harte körperliche Arbeit im elterlichen Mühlenbetrieb eingebunden. Mit viel Weitsicht ist ihm als versiertem, zielstrebigen Kaufmann ein erfolgreicher Wachstumsprozess im zukunftsweisenden, nachhaltigen Innovationsfeld Pflanzenfasertechnologie gelungen.

Parallel war er als kreativer Insider mit viel Praxiswissen auch immer die technologische Triebfeder der Unternehmensentwicklung, die u.a. zur Entwicklung ganz neuartiger Bearbeitungsanlagen für Cellulose-Feinstfasern und vielen Produkt- und Anwendungsinnovationen führte.

Josef Rettenmaier wirkte darüber hinaus ehrenamtlich engagiert und verantwortungsbewusst in vielen sozialen, kulturellen, kirchlichen und politischen Organisationen, Einrichtungen und Initiativen. Neben vielen Ehrungen wurde er dafür unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz, der Staufer- und der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie dem päpstlichen Silvesterorden ausgezeichnet.

Heute beschäftigt die JRS-Gruppe an weltweit über 90 Produktions- und Vertriebsstandorten mehr als 3.500 Mitarbeiter. Mit der nachhaltig-grünen JRS-Pflanzenfaser-Technologie engagiert sich JRS in Gesundheit, Ernährung und ressourcenschonenden technischen Anwendungen in nahezu allen Lebensbereichen. Die unabhängige, inhabergeführte JRS-Familienunternehmens-Gruppe ist dabei mit ihrer Zentrale fest in der Region verwurzelt.

Volkshochschule Ostalb

Am **Montag, 08. Juli 2019** findet um 18.00 Uhr im Musiksaal der Grundschule Jagstzell ein Vorspielabend der Kinder, die derzeit im Rahmen der Volkshochschule Ostalb in Jagstzell ein Musikinstrument erlernen, statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jetzt anmelden zu Musikschulkursen

Ihr Kind hat Spaß an Musik und möchte gerne ein Instrument lernen?

Die VHS Ostalb bietet in ihren Musikschulen in Hüttlingen und Jagstzell Musikunterricht in den Fächern

- **Flöte**
- **Altflöte**
- **Querflöte**
- **Gitarre**
- **Klavier**
- **Keyboard**

Anmelden können sich Kinder und Erwachsene ab sofort bei der VHS Ostalb.

Die genauen Kurse und Unterrichtszeiten der Musikschule sowie weitere Informationen erhalten alle Interessierten bei der VHS Ostalb unter Tel. 07961/8786-278 oder per E-Mail an info@vhs-ostalb.de

Volkshochschule Rosenberg zeigt das Leben von Karl Stirner

Der frühere Bürgermeister von Rosenberg Uwe Debler referiert am Montag, 8. Juli in einem Fachvortrag im Museum Altes Rathaus über die wichtigsten Stationen und Werke des Malers und Poeten Karl Stirner. Der Vortrag nimmt die Kursteilnehmer auf eine Spurensuche in die Heimatgemeinde von Karl Stirner und weit über sein Wirken und Schaffen hinaus.

Nach dem Vortrag sind die Besucher zu einer zusätzlichen Führung in der Dauerausstellung mit Werken des Künstlers in Galerie und Museum eingeladen. Eine Anmeldung zu dem Vortrag ist erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Informationen und Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Ostalb unter der Telefonnummer 07961/8 78 69 86 sowie per E-Mail unter info@vhs-ostalb.de und beim Rosenberger VHS-Leiter Jörg Hertrich unter der Rufnummer 07967/ 572180 möglich. (pm)

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Jagstzell

Aktive Wehr

Der nächste Übungsabend der aktiven Wehr findet am Mittwoch, 10.07.2019 um 20.00 Uhr im Gerätehaus statt.

Übungsannahme: Wohnungsbrand

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

„Heißer" Ausflug zu „Räuber Hotzenplotz" nach Feuchtwangen

Einen hitzerekordverdächtigen Tag hatten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 4 für ihren Jahresausflug erwischt. Bei weit über 30° C ging es mit zwei Bussen nach Feuchtwangen zu den Kreuzgangspielen, wo das Kindertheaterstück „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete" aufgeführt wurde. Dieses Theaterstück ist aus einer im Nachlass von Otfried Preußler gefundenen Erzählung entstanden.

Für unsere Großen und Kleinen war es ein unglaubliches Vergnügen mitzuerleben, wie Kasperl und Seppel den schon wieder aus dem Spritzenhaus ausgebrochenen berüchtigten Räuber Hotzenplotz in die Falle lockten und es schließlich mithilfe einer Mondraketenattrappe schafften, den Räuber wieder einzusperren.
Zurück in Jagstzell wurden dankenswerterweise von Frau Berner-Wunder, Frau Frank und Frau Neculai an der Jagstaue noch Würstchen gegrillt sowie Obst und kühle Getränke ausgegeben. Wer von der Sonne noch nicht genug hatte, konnte sich am Mehrgenerationenspielplatz austoben, Fußball spielen oder sich an einer Wasserschlacht am neuen Erlebnisbereich an der Jagst beteiligen.

Herzlichen Dank an den Förderkreis der Grundschule Jagstzell e. V., der die Kosten für die Busfahrt übernommen hat, sowie an den Elternbeirat, dessen Zuschuss an die Klassenkassen für den Eintritt und das Grillgut verwendet wurde. Besonders möchten wir uns bei Herrn Peter Fauser vom SV Jagstzell für die Benutzung der Jagstaue bedanken.

Fundsachen

Gefunden wurde:

Ein Rucksack von Decathlon, Marke Quechua Model Arpenaz 10, an der Jagstaue

Die Fundsache kann vom Eigentümer während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 101, abgeholt werden.

Aus dem Gemeinderat

Pressebericht über die öffentliche Sitzung des GR am 01.07.2019

§ 1
Feststellung von eventuellen Hinderungsgründen der neu gewählten Gemeinderäte

Bürgermeister Müller begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Vertreter der Presse, die Partnerinnen und Partner der Gemeinderäte und die Zuhörerin.
Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der GR beschlussfähig ist.
Bezüglich der Tagesordnung nimmt er keine Ergänzungen vor. Ein Widerspruch zur Tagesordnung erhebt sich aus der Mitte des Gemeinderates nicht.
Der Gemeinderat **beschließt** einstimmig:
Der Gemeinderat in seiner bisherigen Zusammensetzung stellt fest, dass bei den am 26.05.2019 gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe vorliegen.

§ 2
Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates

BM Müller bescheinigt dem Gemeinderat, dass er in der letzten Legislaturperiode 2014-2019 eine sehr gute Arbeit geleistet hat. Und dies in guter und enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Die zu Ende gehende Wahlperiode war sehr intensiv, die Projekte so umfangreich und die Finanzen so groß wie noch nie in der Geschichte der Gemeinde Jagstzell.

Insgesamt wurden in dieser Zeit 51.326.080,59 € in Jagstzell investiert. Der Gemeinderat traf sich zur Beratung der oft umfangreichen und komplexen Projekte zu insgesamt 74 Sitzungen.
Ein Schwerpunkt waren Investitionen in das Sanierungsgebiet in der Jagstzeller Ortsmitte: nach der Aufnahme in das Landessanierungsprogramm 2016 arbeitete der Gemeinderat konsequent sein Investitionsprogramm ab und erntete dafür vom Land insgesamt zwei Aufstockungsgenehmigungen.

Als herausragende Investitionen in der Jagstzeller Ortsmitte konnten im letzten Jahr der Neubau der Fußgängerführung und die Sanierung von Schulsteige und Wacholderweg abgeschlossen werden.

Darüber hinaus wurde in diesem Jahr der Erholungsbereich „Jagst erleben" eingeweiht. Die Gemeinde beteiligte sich an der Gestaltung des Geländers und der Beleuchtung bei der Sanierung der Jagstbrücke durch das Regierungspräsidium. Die Vorplanung für den Ausbau der Bergstraße wurde erstellt und eine Fußgängerverbindung zwischen dem Neubaugebiet Lindenmahd und der Jagstzeller Ortsmitte mit dem Neubau einer Treppenanlage hergestellt. Darüber hinaus wurde der Parkplatz Göpelscheuer an der Rosenberger Straße geplant, ausgeschrieben und vergeben. Baubeginn ist für den August dieses Jahres geplant.

Für die Sanierung der Ortsdurchfahrt im Zuge der B 290, Crailsheimer Straße und Mühlstraße wurde die Vorplanung durchgeführt.

Mit dem Rössle und der Mälzerei konnte die Gemeinde wichtige Schlüsselgrundstücke in der Jagstzeller Ortsmitte erwerben. Die Verkaufsverhandlungen mit dem Interessenten für das Rössle als Gaststätte und Beherbergungsbetrieb laufen und sind auf einem guten Weg. Die Vorplanung für eine mögliche künftige Bebauung des Grundstücks „Alte Mälzerei" sind angestoßen und werden in der nächsten Zeit noch konkretisiert.

Weichenstellungen bezüglich der städtebaulichen Planung hat der Gemeinderat mit dem Aufstellungsbeschluss des „vorhabenbezogenen Bebauungsplans Kellerhof", dem Aufstellungsbeschluss für die ehemalige Bahnrampe Ost „Wohnen an der Jagstaue" und mit dem Entwurfsbeschluss über den Bebauungsplan „Lindenmahd III" getätigt.

Erfreulicherweise konnte die Erschließung des Wohnbaugebietes „Lindenmahd II, 1. Bauabschnitt" abgeschlossen und alle Bauplätze verkauft werden. Auch der 2. Bauabschnitt wurde in Angriff genommen. Die Fertigstellung steht unmittelbar bevor und es liegen schon einige verbindliche Reservierungen für Bauplätze vor. Auch betreffend weiterer städtebaulicher Entwicklungen in Dankoltsweiler wurden die Weichen durch den Grunderwerb in der Ortsmitte unmittelbar am Ortsplatz getätigt.

Eine Vielzahl von Infrastruktureinrichtungen wurden saniert, modernisiert oder erweitert:

- Sanierung und Ausbau der Kreisstraße K 3228 zwischen Schweighausen und Dankoltsweiler im Zuge des Anschlusses der Sammelkläranlage Dankoltsweiler an Jagstzell (Herstellung Abwasserdruckleitung)
- Sanierung Gemeindeverbindungsstraße Gemarkungsgrenze–Spielegert–Grünberg–Hegenberg–Riegelhof–Jagstzell
- Sanierung Gemeindeverbindungsstraße im Zuge der OD in Schweighausen
- Druckerhöhungsanlage im Wasserturm Dankoltsweiler
- Sanierung Brückengeländer bei der Renneckermühle und am Triebweg
- Sanierung der Brücke in Rot: durchgeplant und finanziert
- Sanierung der Brücke bei der Grunbachsägmühle: Planung beauftragt
- Anschluss der Sammelkläranlage Dankoltsweiler an die SKA Jagstzell wurde begonnen (Herstellung Druckleitung DKW-Jagstzell, Bau Pumpenhaus in DKW, Anpassung der Technik in Jagstzell)
- B 290 Aufhübschung der Ortsdurchfahrt; Motto „Jagstzell: alles im Fluss"
- Ersatzbeschaffung VW-Pritsche für Gemeindebauhof
- Ersatzbeschaffung Kleintraktor für Gemeindebauhof: Kärcher MiG 50
- Beschaffung Mobilbagger: Finanzierung gesichert, Auswahl getroffen, Angebote stehen noch aus, dann erfolgt Vergabe zur Lieferung
- Ersatzbeschaffung HLF 10 für alten LF 8 Unimog für die Feuerwehr (Indienststellung ca. Herbst 2019)
- Breitbandausbau: FTTB Erschließung Schweighausen, Backbone Dankoltsweiler, POP Schule

Für die Vorgehensweise bei der Sanierungsplanung für Ortsstraßen wurde der Gemeinde im Jahr 2015 vom Verkehrsminister der „Straßen-GeoInnovationspreis" verliehen. Hier gilt es die Sanierungskonzeption schrittweise umzusetzen. Aus finanziellen Gründen wurde der Ausbau und die Sanierung „Buschle" zurückgestellt, für die Sanierung der Christgasse liegt eine Entwurfsplanung vor.

Bei folgenden Maßnahmen Dritter waren Gemeinderat und Gemeindeverwaltung intensiv bei der Koordination und Abwicklung beteiligt:

- Eisenbahnübergang unterhalb Bühlhof
- Beschrankung Bahnübergang Schweighausen
- Bau „Windpark Ellwanger Berge" und Leitungsverlegungen durch die gesamte Gemarkung Jagstzell

Besonders erwähnenswert ist das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Jagstzeller Bürgerinnen und Bürger. So konnte mit der Bürgerschaft im Jahr 2016 das Straßenfest unter dem Motto „Starke Vereine – starke Gemeinde" mit großem Erfolg gefeiert werden.

Als eines der Ergebnisse aus den Leitbildprozessen hat der Gemeinderat die Durchführung von Neujahrsempfängen zur besonderen Ehrung verdienter ehrenamtlich tätiger Bürger ins Leben gerufen:

1. Neujahrsempfang 2015 mit Verleihung der Landesehrennadel an Otto Zwerger und Nikolaus Kurz

2. Neujahrsempfang 2017 mit Ernennung von Georg Schäffler zum Ehrenbürger, mit Verleihung der Landesehrennadel an Franziska Lammel

3. Neujahrsempfang 2019, besondere Ehrung von Anneliese Baumann

Bei der Entwicklung der vielfältigen Jagstzeller Vereine, Organisationen und Institutionen hat sich die Gemeinde maßgeblich beteiligt, so zum Beispiel beim Neubau der Lagerhalle des Musikvereins. Erfreulich ist auch, dass es in Jagstzell auch Neugründungen von Vereinen in dieser Zeit gab wie zum Beispiel „Förderverein Fußball e. V." des SV Jagstzell und die Neugründung „Kulturgestalten e.V.".

BM Müller bedankte sich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates in der letzten Legislaturperiode für deren ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinde und deren Bürger. Er unterstrich, dass jeder einzelne Gemeinderat sich entsprechend seiner Neigungen, Kenntnisse und Erfahrungen im Gremium in der Diskussion und Beratung über die vielen verschiedenen Tagesordnungspunkte, Sachfragen und Weichenstellungen eingebracht hat und alle stets das Beste für die Gemeinde und deren Bürger im Blick hatten.

Martina Rettenmaier, Andreas Engelhard, Ursula Fruh, Sabine Müller, Bürgermeister Raimund Müller

Die aus dem Gemeinderat ausscheidenden Mitglieder verabschiedete er mit einem besonderen Dank

- für zehnjährige aktive Mitarbeit und Mitwirkung im Gemeinderat: Frau Sabine Müller und Herr Andreas Engelhard
- für 15-jährige aktive Mitarbeit und Mitwirkung im Gemeinderat: Frau Martina Rettenmaier und Frau Ursula Fruh

Als besondere Aufmerksamkeit überreichte er den ausscheidenden Gemeinderäten eine Dankurkunde und einen Bildband, in dem die Highlights der 10 bzw. 15 Jahre Gemeinderatstätigkeit zusammengefasst sind.

Für die ausgeschiedenen Gemeinderäte ergriff Andreas Engelhard das Wort und bedankte sich bei allen für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit in den vielen Jahren und lud die Gemeinderäte zu einem gemeinsamen Fest ein, dessen Termin noch bestimmt wird.

Ab diesem Tagesordnungspunkt nehmen die neu gewählten Gemeinderäte am Sitzungstisch Platz!

§ 3
Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates

Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.
BM Müller blickte auf die Wahl am 26.5.2019 zurück und bedankte sich bei der Bürgerschaft für die mit über 70 % doch sehr hohe Wahlbeteiligung.
Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl waren sehr knapp und alle Kandidaten genießen ein sehr großes Vertrauen in der Bürgerschaft. Unausweichlich ist, dass nicht alle dann als Mitglied des Gemeinderates gewählt sind. Er bedankte sich bei allen, die sich zur Wahl gestellt

haben und wünschte, dass auch die nicht gewählten Kandidaten sich weiterhin interessiert am Gemeindegeschehen zeigen und aktiv am Geschehen teilnehmen.

BM Müller gibt einen Ausblick auf die Schwerpunkte des Gemeinderates in der nächsten Legislaturperiode, die sich aufgrund der angestoßenen Projekte, der mittelfristigen Finanzplanung oder aus der Tatsache, dass sich die Jagstzeller Ortsmitte im Landessanierungsgebiet befindet, ergeben:

1. Sanierungsgebiet
1.1. Gasthaus Rössle, Fortsetzung Verhandlungen mit Kaufinteressent => Abschluss Sanierungs- u. Kaufvertrag
1.2. Alte Mälzerei: städtebauliche Planung abschließen, Umsetzung + Nutzersuche
1.3. zweiter Teil der Sanierung der alten Schule mit Einbau Interimsrathaus
1.4. Rathaus: Sanierung
1.5. Wohnbebauung auf der Bahnrampe Ost „Wohnen an der Jagstaue"
1.6. Ausbau Bergstraße
1.7. Förderung privater Sanierungsmaßnahmen
1.8. Grunderwerb An der Jagstbrücke 6, Fortsetzung der Verhandlungen

2. Infrastruktur
2.1. Breitbandausbau
Alles-oder-nichts-Lösung für
a) zunächst alle weißen Flecken
b) dann auch für alle grauen Flecken
Kostenaufwand Stand 2016/17/18: 8 Millionen €
Eigenanteil bei maximal zu erwartender Forderung 2 Millionen €
2.2. GVS Gemeindeverbindungsstraßen
sehr guter Ausbauzustand nach konzeptioneller Sanierung; jetzt laufend gute Unterhaltung notwendig
2.3. Kreisstraßen
Einfordern eines zeitgemäßen Ausbaus beim Landkreis Ostalbkreis
dazu:
- Prioritäten für den Ausbau setzen durch den Gemeinderat
- Eigeninitiative der Gemeinde für eine, dann auch Landkreis zum Ausbau einer anderen zu bewegen
2.4. Dienstleistungsangebote in der Gemeinde
ärztliche und andere Arten von Versorgung
2.5. Erddeponie => Suche nach neuem Standort

3. Pflichtaufgaben
3.1. Abwasserbeseitigung
3.1.1. Anschluss Sammelkläranlage SKA Dankoltsweiler DKW nach Jagstzell
3.1.2. SKA Jagstzell, Unterhaltung und Modernisierung
3.1.3. Fernwartung und Ferndiagnosesystem für alle Abwassereinrichtungen (SKA, Pumpwerke, Regenrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken)
3.1.4. Kanäle, Unterhaltung, Sanierung im Rahmen Eigenkontrollverordnung
3.1.5. Regenrückhaltebecken RRB Unterhaltung, Modernisierung, Sanierung
3.1.6. Pumpwerke PW, Unterhaltung, Modernisierung, Sanierung
3.1.7. Hausanschlüsse (Eigenkontrollverordnung)
3.2. Wasserversorgung
Unterhaltung, Modernisierung, Sanierung im Rahmen straßenweiser Sanierung
3.3. Grundschule
3.3.1. nach Gesetz: verpflichtetes Mittagessen und Nachmittagsbetreuung?
3.3.2. Medienentwicklungsplanung und Umsetzung
3.4. Friedhof
neue/zeitgemäße Bestattungsformen
Überarbeitung der Kalkulation der Bestattungsgebühren
3.5. Kindertagesstätte
bedarfsgerechtes Angebot
neue/zeitgemäße Betreuungsformen
ganztags, Mittagessen

4. Bürger
4.1. Bürgerbeteiligung, Bürgerinformation
4.2. Vereine

5. Gemeindeverwaltung
5.1. Digitalisierung
- alles muss erst aufgenommen werden
- langer und arbeitsreicher Prozess
guter Stand, aber noch lange nicht fertig
5.2. Bürokratie nimmt ständig zu (DGVO, Tax Compliance, Umsatzsteuerpflicht für Leistungen der Gemeinde)
5.3. Erhaltung/Steigerung der Attraktivität der Arbeitsplätze
5.4. Standesamt und Vorschriften
BM Müller sprach die Verpflichtungsformel und verpflichtete alle Gemeinderäte per Handschlag.
Die Verpflichtungsformel lautet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

§ 4

Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters

Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.

a) Wahl des ersten stellvertretenden Bürgermeisters
GR Wolfgang Kling schlägt GR Matthias Schlosser vor.
Weitere Vorschläge gibt es nicht

Der Gemeinderat wählt per Handzeichen einstimmig:
Herrn Matthias Schlosser
zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister.
Dieser bedankt sich beim Gremium für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt

b) Wahl des zweiten Stellvertretenden Bürgermeisters
GR Haas schlägt GR Stefan Rettenmeier vor.
Weitere Vorschläge gibt es nicht

Der Gemeinderat wählt per Handzeichen einstimmig
Herrn Stefan Rettenmeier zum
2. Stellvertretenden Bürgermeister.
Dieser bedankt sich bei Herrn Haas, dem seitherigen 2. Stellvertretenden Bürgermeister dafür, dass er ihn vorgeschlagen hat. Er bedankt sich beim Gremium für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt

§ 5

Ausschüsse des Gemeinderates

- **Zusammensetzung des Bauausschusses (beratende Funktion)**
Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.
GR Matthias Schlosser und **GR Stefan Rettenmeier** schlagen Mitglieder für den Bauausschuss vor.
Der Gemeinderat **wählt per Handzeichen einstimmig:**
Der Bauausschuss wird mit folgenden Mitgliedern wie vorgeschlagen besetzt:
Matthias Schlosser, Stefan Rettenmeier, Sebastian Haas, Wolfgang Kling, Matthias Engelhard, Martin Wunder, Markus Zeller, Claudia Wagner, Martin Drukenmüller

- **Zusammensetzung des Umlegungsausschusses Kohläcker**
Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.
Der Gemeinderat **wählt auf Vorschlag von GR Matthias Schlosser per Handzeichen einstimmig:**
in zwei Wahlgängen zuerst die ordentlichen Mitglieder, dann deren Stellvertreter:
Herrn Matthias Schlosser,
als dessen Stellvertreter Martin Drukenmüller

Herrn Stefan Rettenmeier,
als dessen Stellvertreter Herrn Martin Wunder

Herrn Wolfgang Kling,
als dessen Stellvertreter
Herrn Klaus Thalhammer

Herrn Matthias Engelhard,
als dessen Stellvertreter Herrn Josef Erhard

§ 6

Vertretung der Gemeinde in Gremien außerhalb der Gemeinde, Zweckverbänden und Verwaltungsgemeinschaften

6.1. Wahl der weiteren Vertreter in den Kindergartenausschuss, der gemeinsam mit Kirchengemeinderäten der katholischen Kirchengemeinde gebildet ist
Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.
Der Gemeinderat **wählt auf Vorschlag von GR Matthias Schlosser per Handzeichen einstimmig:**
Frau Diana Hauber und als deren Stellvertreterin Frau Claudia Wagner
Herrn Josef Erhard und als dessen Stellvertreter Herrn Matthias Engelhard.

6.2. Wahl eines weiteren Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Jagstgruppe sowie dessen Stellvertreter

Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.

Der Gemeinderat **wählt auf Vorschlag von GR Matthias Schlosser per Handzeichen einstimmig:**

Herrn Klaus Thalhammer und als dessen Stellvertreter Herrn Sebastian Haas.

6.3. Wahl eines weiteren Vertreters in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ellwangen sowie dessen Stellvertreter

Dem Gemeinderat liegt die dem Protokoll beigefügte Sitzungsvorlage vor.

Der Gemeinderat **wählt auf Vorschlag von GR Matthias Schlosser per Handzeichen einstimmig:**

Herrn Stefan Rettenmeier und als dessen Stellvertreter Herrn Klaus Thalhammer.

§ 7
Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

7.1. Nächste planmäßige Gemeinderatssitzung am 29.07.2019

Sitzungsbeginn 19.00 Uhr, zuvor um 18.00 Uhr die Einweihung/Inbetriebnahme der Stromtankstelle im Bereich „Jagst erleben" mit dem Vorstand der EnBW/ODR AG und Gelegenheit zur Probefahrt mit E-Autos.

7.2. Abfrage von Meinungsbildern im Gemeinderat per E-Mail

BM Müller verweist auf die Praxis, dass er vor offizieller Beratung von Punkten ein informelles Meinungsbild von Gemeinderäten zu bestimmten Themen abfragt. So ist es ihm und der Gemeindeverwaltung möglich, mit Blick auf eine effiziente Vorbereitung von Beratungen und Beschlussfassungen gleich zielgerichtet Sachverhalte, mögliche Entscheidungsalternativen und deren Auswirkungen zu recherchieren und aufzubereiten bzw. Beschlussanträge ausgewogen vorzustellen.

Aus dem Gemeinderat erhebt sich grundsätzlich kein Widerspruch zu dieser Praxis.

7.3. Umstellung auf digitalen Sitzungsdienst

BM Müller verweist auf den Beschluss des GR, ab der nächsten Sitzung nur noch Sitzungsvorlagen digital und nicht mehr in ausgedruckter Form zu versenden. Aus diesem Grund hat die Gemeindeverwaltung Tablets beschafft. Teilweise wurden diese bereits schon an die Gemeinderäte ausgegeben, ein Teil wird noch nachgeliefert. Sobald diese da sind, werden die betreffenden Gemeinderäte informiert und können diese bei der Gemeindeverwaltung abholen. Ein Termin zur technischen Einweisung ist vorgesehen.

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Kinderzeche in Dinkelsbühl

Vom 12. Juli 2019 - 17. Juli 2019 findet in Dinkelsbühl anlässlich des Heimat- und Volksfestes „Kinderzeche" ein Jahrmarkt statt.

Alamannenmuseum Ellwangen

Neue Sonderausstellung „Rom vor der Haustür – Das Welterbe Limes in Ellwangen. Eine Schülerprojekt-Ausstellung der Archäologie-AG des Peutinger-Gymnasiums Ellwangen"

Am Mittwoch, 17. Juli 2019, wird um 18.30 Uhr im Ellwanger Alamannenmuseum die Sonderausstellung „Rom vor der Haustür – Das Welterbe Limes in Ellwangen, eine Schülerprojekt-Ausstellung der Archäologie-AG des Peutinger-Gymnasiums Ellwangen" eröffnet, die anschließend bis zum 6. Oktober 2019 im Museum zu sehen ist. Die schuleigene Archäologie-AG, welche dieses Jahr erstmals eine Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erhalten hat, präsentiert anschaulich die Resultate ihrer diesjährigen Arbeit.

Die Förderung durch das schulische Stiftungsprogramm „denkmal aktiv" ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit dem transnationalen Welterbe Limes, welches sich auch durch die Gemarkung Ellwangens zieht. Dabei wurden in Exkursionen nicht nur der denkmalpflegerische Zustand des Bodendenkmals dokumentiert, sondern die Schüler lernten auch verschiedene archäologische Methoden aus erster Hand und nächster Nähe kennen. Ein besonderer Höhepunkt war schließlich der Austausch mit der Projektpartnerschule, der Humboldtschule aus Bad Homburg vor der Höhe im Taunus. Das dortige Limeskastell, die Saalburg, war Ort einen erfahrungsreichen zweitägigen Begegnungstreffens.

Diese Auseinandersetzung mit dem Denkmal Limes, seiner umgebenden Landschaft und der Nutzung durch den Menschen bildet den Leitfaden durch die Ausstellung, die anschaulich das schulische Arbeiten präsentiert. Zur Finissage am 5. Oktober 2019 um 16.00 Uhr sind ebenfalls besondere Aktionen geplant.

Nähere Informationen im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de.

„Interpretationen" – Jahresausstellung des Crailsheimer Kunstvereins „Form und Farbe" am Sonntag, 14. Juli 2019 geöffnet

Die Ausstellung des Kunstvereins „Form und Farbe" im Rathaus in Fichtenau-Wildenstein ist am Sonntag, den 14. Juli 2019 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Kunstverein „Form und Farbe" hält seine Jahresausstellung im Fichtenauer Rathaus ab. Aquarelle, Acryl, Fotografien, Bleistiftzeichnungen, Ölmalerei und Tonskulpturen sind dort noch bis zum 6. September 2019 zu sehen.

Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler sind Gila Bahmann, Burga Bauer, Erika Hübsch, Gisela Kohr, Solveig Kunz, Werner Kupfer, Le Mel, Sara Oget, Manfred Schmidt, Roland Schönig, Zita Stuiber, Kathrin Wielgoß und Martina Hübsch als Gastausstellerin.

Die Ausstellung ist bis zum 6. September 2019 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen sowie an den Sonntagen 14. Juli und 11. August 2019, jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr.

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**
Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6071711
HNO-ärztlicher Notfalldienst 0180/5003656
(Gemeinde Lorch)

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd
(Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Mittwoch	13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:

Sonntag, Feiertag	8.00 bis 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

über Tel. 01 80/50 11 20 98

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tel. 01 60/96 86 27 51

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60 99
Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
(Außerhalb der Büro-Öffnungszeit ist der AB geschaltet.)

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

VdK-Sprechstunde in der VHS in Ellwangen
Wann: Jeden zweiten Donnerstag im Monat
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: VHS in Ellwangen, Oberamtsstr. 1
Büro des Seniorenrates,
1. OG, Zimmer Nr. 107
Berater: Jürgen Holzner, Tel. 0176/57864793
E-Mail: vdk.ellwangen@online.de

Aktionsprogramm Flüchtlingshilfe, Ansprechpartner

1. **Einrichtung von dezentralen Kleidersammelstellen**
   Folgende Ansprechpartner wurden für die Raumschaft Ellwangen benannt:
   Caritas + Malteser, Gerokstr. 2, 73431 Aalen, Herr Felgenhauer/Herr Schiele, Tel. 07361/9394-11
2. **Benennung von Flüchtlingsbeauftragten:**
   Für die Raumschaft Ellwangen wurde folgender Flüchtlingsbeauftragter bestellt: Herr Jürgen Schäfer bei der Stadtverwaltung Ellwangen, Tel. 07961/84208, E-Mail: juergen.schaefer@ellwangen.de
3. **Einrichtung von Hotlines**
   Für die Beantwortung von Anfragen zu allen Bereichen der Flüchtlingshilfe werden bei den Hilfsorganisationen, den Städten sowie beim Ostalbkreis Hotlines eingerichtet:
   - DRK Aalen, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/951 333
   - Malteser, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Caritas, Herr Felgenhauer und Herr Schiele, Tel. 07361/9394 11
   - Diakonie, diverse Mitarbeiter, Tel. 07361/370510
   - Landratsamt Ostalbkreis, Frau Kurschat, Tel. 07361/503 1799
   - Flüchtlingsbeauftragte Aalen, Frau Stark, Tel. 07361/52 1247
   - Flüchtlingsbeauftragter Ellwangen, Herr Schäfer, Tel. 07961/84208

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarrer Martin Danner, Jagstzell
Telefon 07967/280

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

E-Mail: Martin.Danner@drs.de
StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Freitag, 05. Juli 2019 – Herz-Jesu-Freitag
13.30 Uhr Requiem mit anschl. Urnenbeisetzung in Jagstzell von Johanna Reisner
18.00 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zumholz
Samstag, 06. Juli 2019
– Herz-Mariä-Samstag
8.00 Uhr Eucharistiefeier in Kalkhöfe zum Patrozinium
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, danach Aussetzung des Allerheiligsten
Ministranten: Daniel K., Selina K., Viktoria M., Markus R.
- Johannes u. Maria Mayer u. Sohn Thomas
- Josef Bronner

19.45 Uhr Rosenkranz für Priester in Jagstzell
20.15 Uhr gestaltete eucharistische Anbetung in Jagstzell mit Musik und ab
22.00 Uhr stille Anbetung bis 7.00 Uhr
Sonntag, 07. Juli 2019
– 14. Sonntag im Jahreskreis
7.00 Uhr Abschluss der Anbetung mit dem eucharistischen Segen
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Kinderbrücke im Gemeindehaus in Rosenberg
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Jahresfest im Pflegestift in Rosenberg
Dienstag, 09. Juli 2019
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
Mittwoch, 10. Juli 2019
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Aaron B., Bianca B., Lorina B., Jan W
- Anna May, 2. Trauergottesdienst
- Hubert Walter, 2. Trauergottesdienst

Donnerstag, 11. Juli 2019
– hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
17.55 Uhr Rosenkranz in Rosenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
Freitag, 12. Juli 2019
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
Samstag, 13. Juli 2019
– hl. Heinrich II. u. hl. Kunigunde
Fußwallfahrt zum Schönenberg
Abmarsch der Fußpilger:
5.30 Uhr in Rosenberg, Kirche
5.45 Uhr in Hohenberg, Gartenwiesen
6.30 Uhr in Jagstzell, Kirche
7.15 Uhr in Dankoltsweiler, Kapelle
9.15 Uhr Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche
10.00 Uhr Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche
Ministranten: Amelie I.; Bettina Sch
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell
Ministranten: Florian G., Emma R., Hanna R., Maxim St
- Theresia Schäfer u. verst. Angehörige

Sonntag, 14. Juli 2019
– 15. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mit Neuaufnahme und Ehrung der Ministranten
kein Rosenkranz in Dankoltsweiler

Ökumenische Besuchsdienst
Der ökumenische Besuchsdienst trifft sich am Dienstag, 09. Juli 2019 um 19.00 Uhr im Vitusheim.

Hallo Minis,
in Kürze wollen wir den neuen Mini-Plan für August und September erstellen. Deshalb geben wir euch wie immer die Möglichkeit, uns Termine zu nennen, an denen ihr verhindert seid. Beachtet dabei auch bitte eure Ferienaktivitäten! Selbstverständlich könnt ihr uns auch bestimmte Termine mitteilen, wann ihr ministrieren möchtet.
Bitte um Rückmeldung bis spätestens 14. Juli an unsere E-Mail-Adresse:
minisjagstzell@googlemail.com!
Eure Oberministranten

Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019
(hy) Pfr. Danner begrüßte die Räte zur Juni-Sitzung. Nach der Genehmigung des Protokolls und dem Impuls folgte der Bericht aus dem **Arbeitskreis Vitusheim.** Für das katholische Gemeindehaus werden neue Trinkgläser angeschafft. Im sanierten Saal wird zum Aufhängen von Bildern eine Bilderschiene an der Decke angebracht. Das Damen-WC im EG des Vitusheims wird barrierefrei gestaltet. Das Kreuz für den Saal soll auf Leinwandtafeln als Gemeinschaftsaktion gestaltet werden.

Vom **LIVT-Erlebnis-Tag in Valendar** wurde von den Teilnehmern positiv berichtet. LIVT bietet Kirchengemeinden Beratung und Unterstützung an. Auf der Tagung erhielten die Teilnehmer wertvolle Tipps und Informationen für die Arbeit in den Kirchengemeinden vor Ort.

Im **Dekanatsrat** wurde von Marietta Hageney die Arbeit der Menschenrechtsorganisation SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) in einem aufrüttelnden Bericht vorgestellt. Durch Aufklärung, sowohl in osteuropäischen Ländern als auch in Deutschland, macht SOLWODI auf das brutale Geschäft mit der Zwangsprostitution und der „Ware Frau" aufmerksam und hilft den Sexsklavinnen beim schwierigen Ausstieg. Trauriges Resümee des engagierten Vortrags war, dass ohne eine Änderung des liberalen Prostitutionsgesetzes und ohne eine Bestrafung der Freier Deutschland auch weiterhin der Puff Europas bleiben wird. Einstimmig beschloss der Dekanatsrat, dem **„Ostalb-Bündnis gegen Menschenhandel und (Zwangs-)Prostitution" beizutreten und die** Arbeit von SOLWODI jährlich mit einer Spende von 1000 € zu unterstützen. Über die weitere Vorgehensweise des Prozesses Kirche am Ort berichtete der Dekanatsreferent. Alle Kirchengemeinden sollen im Laufe der nächsten Monate vom Dekan oder seinen Stellvertretern visitiert werden. Eine große Abschlussveranstaltung im Dekanat ist geplant. Eine Profilstelle für die Notfallseelsorge wird mit 50 % neu eingerichtet. Die Stelle der Öffentlichkeitsreferentin wird mit 50 % unbefristet weitergeführt, eine zusätzliche Stelle in der Jugendarbeit wird mit 50 % befristet ausgeschrieben. Die im April durchgeführte Aktion Hoffnung erbrachte 80 Tonnen Altkleider, blieb aber unter dem Ertrag des letzten Jahres. Die Orte des Zuhörens und die Dienste der Bahnhofsmission werden auch weiterhin von der Diözese unterstützt.

Über den Sachstand der Flachdachsanierung berichtete der **Kirchenpfleger.** Die Brüstungsverkleidung am Dachvorbau muss noch angebracht werden. Eine Sitzgruppe für den Außenbereich wird angeschafft. Zum einfacheren Transport der Tische im Saal wird ein Tischwagen gekauft. In der Barbarakapelle findet die erforderliche Bauschau wegen des Käferbefalls voraussichtlich im Juli statt. In den Sommerferien sollen die Blitzschutzmaßnahmen in der Kita umgesetzt werden. Die Kindergartenabrechnung 2018 wurde fertiggestellt. Auch dieses Jahr wurde das anvisierte Ziel von 20 % Deckungsrate durch die Elternentgelte nicht erreicht. Die Krankenpflegefördergemeinschaft unterstützt den Dienst der Familienpflege Ostalb mit einer Spende von 250 €.

Für die **KGR-Wahl** am 22. März 2020 wurde der Wahlausschuss gebildet.

Zwölf neue **Minis** treten in der Kirchengemeinde im August ihren Dienst an. Bei einer Kirchenführung mit Kirchturmbesteigung wurde ihnen die Vituskirche bereits näher vorgestellt. Die Einweisung in den Minidienst übernehmen die Oberministranten. Als Junglektoren konnten drei Maxistranten gewonnen werden. Die Bildung einer Jugendgruppe wird angestrebt.

Der **Jahrtagsstiftung** für eine Gedenkmesse auf die Dauer von 10 Jahren wurde zugestimmt.

Unter Sonstiges informierte Pfr. Danner, dass am 14. Juli um 14.00 Uhr der Investiturgottesdienst von Pfr. Oberländer in Rechenberg stattfindet. Vom 6. auf den 7. Juli wird in der Vituskirche eine Nacht der eucharistischen Anbetung angeboten.

Es folgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Mit einem Dank an die Räte
beendete Pfr. Danner die Sitzung.

Herzliche Einladung zur

Nacht der eucharistischen Anbetung

in der St. Vituskirche in Jagstzell

Samstag 06.07.19 bis Sonntag 07.07.19

Wenn wir richtig beten wollen, müssen wir zuerst lernen, zuzuhören, denn Gott spricht in der Stille des Herzens.
Mutter Teresa

„Werft alle Sorgen auf den Herrn, er kümmert sich um euch (1Petr 5,7)!"

Mit Jesus durch die Nacht

Am Samstag, dem 6. Juli 19 wird das Allerheiligste in der Monstranz zum ersten Mal die ganze Nacht ausgesetzt sein.
Anlass ist zum einen die Priesterweihe von Pfr. Martin Danner vor 23 Jahren, zum anderen aber auch die dringende Bitte um **geistliche Berufungen**.
Gönnen Sie sich diese kostbare Zeit.
Kommen Sie mit allem, was Sie beschäftigt oder bedrückt und erfahren Sie Ruhe und Zuversicht durch IHN.

18.30 Uhr Eucharistiefeier,
Aussetzung des Allerheiligsten
19.45 Uhr Rosenkranz für Priester
20.15 Uhr bis 22.00 Uhr eucharistische Anbetung mit Musik
22.00 Uhr bis 7.00 Uhr stille Anbetung
7.00 Uhr Abschluss der Anbetung mit dem eucharistischen Segen

Ausflug des Kirchenchors am 30. Juni 2019

(Wd) Der seit vielen Jahren bei Jung und Alt beliebte Kirchenchorausflug führte unlängst in einen wunderschönen und geschichtsträchtigen Landstrich Niederbayerns. Nach frühmorgendlichem Reisestart steuerte der voll besetzte Bus als erste Station die Autobahnraststätte „Kammersteiner Land" zum legendären Sektfrühstück an. Leiblich gestärkt erreichte die Reisegruppe in allerletzter Minute ihr erstes Etappenziel, die Klosterkirche Weltenburg, wo der orgelspielende und predigende Benediktinerpater schon auf Kohlen saß, sollte ihn doch der Chor beim Gottesdienst gesanglich unterstützen. Als dann auch noch das Manuskript für seine Predigt kurzzeitig verschollen war, geriet die ganze Empore in Aufruhr. Nicht zuletzt die „bezaubernde Chorleiterin Waltraud" (Originalzitat Reiseteilnehmer) bekam die Situation jedoch geschickt unter Kontrolle, und so erlebten die Gottesdienstbesucher glücklicherweise einen nicht nur akustisch bereichernden Gottesdienst in der wunderschönen barocken Asamkirche.

Mittagessen gab es zeitgerecht in der benachbarten „ältesten Klosterbrauerei der Welt", wo mancher zusätzlich noch einen Beitrag zum jährlichen Bierausschank von knapp 30 000 Hektolitern Bier leisten konnte. Man ließ sich die bayerischen Schmankerl wie Putenkeule, saure Lüngerl und Fleischpflanzerl im barocken Gästesaal munden.

Sowohl in der Gaststube als auch außerhalb sind Markierungen über die schwer vorstellbaren Rekord-Wasserstände der unmittelbar angrenzenden Donau angebracht. An diesem Tag zeigte sich die Donau aber von ihrer besten Seite und erfreute vor allem die mitgereisten Kinder in der Mittagspause mit einem erfrischenden Fußbad.

An Bord des Personenschiffes „Maximilian II." passierte man anschließend den spektakulären Donaudurchbruch mit seinen bis zu 80 m hohen, steilen Felsformationen und konnte sich nebenher Kaffee und Kuchen schmecken lassen.

Am Ausstiegsort Kelheim wartete bereits der Bus und entführte die Teilnehmer auf den dortigen Michaelsberg zur Befreiungshalle. Dieser von König Ludwig I. von Bayern initiierte Monumentalbau wurde in einer Führung näher erläutert. In den Gemäuern fand man neben dem sehnlichst herbeigewünschten Schatten auch eine wunderbare, wenn auch gewöhnungsbedürftige Akustik für das Singen einiger Lieder.

Weiter ging die Fahrt nach Abensberg in Kuchlbauer´s Bierwelt. Diese Brauerei hat sich dem Künstler Friedensreich Hundertwasser verschrieben und bietet nicht zuletzt in ihrem schönen Biergarten vielseitige Einblicke in die Schaffensweise des zeitgenössischen Tausendsassas. Viel zu schnell war auch hier die eingeplante Zeit vorbei und man musste den Heimweg antreten. Wohlbehalten, zufrieden und reich an neuen Eindrücken kamen die Reiseteilnehmer in Jagstzell an.

Ein großer Dank gilt vor allem Clemens Gschwender als Hauptorganisator, der wie immer ein glückliches Händchen für einen reibungslosen Ablauf bewiesen hat. Daneben sei auch allen gedankt, die, in welcher Weise auch immer, dazu beigetragen haben, dass dieser Tag unvergesslich bleibt. *Bilder: S. Weidler*

Fleißige Hände...

(hy) ...wirbelten am 29. Juni ab 8.00 Uhr in unserer Vituskirche und sorgten dafür, dass alles wieder blitzblank wurde. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Helfern, die diesen besonderen „Gottes-Dienst" in ihrer Freizeit zum Wohle der ganzen Kirchengemeinde ausübten. Herzlichen Dank auch an die Reinigungskraft Monika Wiedmann für die gute Organisation, den Mesnerinnen Frau Klingler und Frau Kurz und Kirchenpfleger Josef Abele für die Vor- und Nachbereitung des Einsatzes und Gertrud Köder für die gute Verpflegung.

Auf dem Bild fehlen: Willi Klinger, Elisabeth May, Anneliese Baumann *Bild: E. May*

Aus der Seelsorgeeinheit:

Liebe Kinder, wir laden euch ein, gemeinsam mit uns am Sonntag, dem 07. Juli 2019 um 10.00 Uhr im Gemeindehaus Rosenberg Gottesdienst zu feiern.

Das Kinderbrückenteam
Monika Kreher, Birgit Mack, Kathrin Maier, Monika Wanner

Herzliche Einladung zur Fußwallfahrt unserer Seelsorgeeinheit zum Schönenberg

Am **Samstag, dem 13. Juli 2019,** findet die diesjährige Fußwallfahrt unserer Seelsorgeeinheit statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen.

Treffpunkt für alle Fußwallfahrer:

5.30 Uhr	Rosenberg (Kirche)
5.45 Uhr	Hohenberg (Bushaltestelle Gartenwiesen)
6.30 Uhr	Jagstzell (Kirche)
7.15 Uhr	Dankoltsweiler (Kapelle)

Um 7.00 Uhr trifft sich Jagstzell mit Rosenberg und Hohenberg in Schweighausen bei der Radwegkreuzung. Dankoltsweiler kommt dann an der Straße nach Rindelbach dazu.

Ab 9.15 Uhr Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche auf dem Schönenberg.

Die Eucharistiefeier um 10.00 Uhr (gemeinsam mit der Gemeinde Stillau) bildet den Abschluss unserer Fußwallfahrt. Die Fußwallfahrt findet bei jeder Witterung statt.

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3
74597 Rechenberg

Das Pfarramt ist donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Telefon 07967/306, E-Mail: pfarramt.rechenberg@elkw.de

Telefon Pfarrer Oberländer, Hummelsweiler 07967/701910

Sonntag, 07. Juli 2019
Wochenspruch:
Der Menschensohn ist gekommen, und selig zu machen, was verloren ist. Luk. 19, 10

10.00 Uhr gemeinsamer Erntebittgottesdienst in Gerbertshofen (Pfarrer Oberländer) Mitwirkung der Posaunenchöre Das Opfer ist für die Diakonie bestimmt. Anschließend kleiner Imbiss und Getränke.

Dienstag, 09. Juli 2019
15.00 Uhr Sekretärinnentreffen des Bezirks im Gemeindesaal Rechenberg Leitung Dekanin Wagner
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors im Gemeindesaal Rechenberg

Mittwoch, 10. Juli 2019
19.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Garten und anschl. Grillen

Samstag, 13. Juli 2019
14.00 Uhr Die Kirchengemeinderäte treffen sich in Weipertshofen um den Dorfgemeinschaftsraum zu stuhlen und vorzubereiten für den Kaffeenachmittag am Sonntag.

Sonntag, 14. Juli 2019
Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal. 6, 2

14.00 Uhr **Investitur Gottesdienst in Rechenberg** gemeinsam mit Weipertshofen mit Dekanin Wagner.
Das Opfer ist für die Pfarrhausrenovierung bestimmt.
Mitwirkung beider Posaunenchöre.

Keine Kinderkirche.

Anschließend **Kaffee u. Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus in Weipertshofen.**

Am Sonntag, den **14. Juli 2019** um 14.00 Uhr feiern wir gemeinsam mit Weipertshofen im Gottesdienst in der **Schlosskirche in Rechenberg die Investitur von Pfarrer Oberländer.** Anschließend gibt es **Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen.**

Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Melden Sie Ihren Kuchen im Pfarramt kurz an. Am Donnerstag sind wir von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen kommt der Pfarrhausrenovierung zugute.

Vereinsmitteilungen

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Einladung
Am Sonntag, 07.07.2019 findet um 9.00 Uhr in der Jagstaue die Sommerversammlung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Ostalb-Aalen-Heidenheim statt.
Hierzu ergeht auch herzliche Einladung an die Jagstzeller Kleintierzüchter. Unter anderem gibt es Informationen über die neuesten und geplanten Änderungen im Verband. Es ist sicher für jeden interessant und die Vorstandschaft würde sich über regen Besuch freuen.
Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Jagstzell

!! Ein paar wenige Plätze sind frei geworden – schnell noch anmelden !!

Tagesausflug zur Insel Mainau
am 13. Juli 2019
Die große Parkanlage der Insel Mainau gehört zu einer der schönsten in ganz Europa. Wir werden bei einer facettenreichen Führung spannende und interessante Informationen zur Geschichte und Botanik sowie alles Wissenswerte über die Insel Mainau erfahren und einen Einblick in das Wirken der gräflichen Familie Bernadotte erhalten.
Termin: Samstag, 13. Juli 2019
Abfahrt: 6.30 Uhr Schule Jagstzell

- Fahrt über Biberach, Ravensburg, Meersburg, dazwischen kleine „Frühstückspause"
- ca. 10.45 Uhr Ankunft Unteruhldingen
- 11.30 Uhr Schifffahrt über den Bodensee zur Insel Mainau
- Führung „Erlebnis der 4 Jahreszeiten"
- Anschließend freier Aufenthalt
- 15.00 Uhr Schifffahrt zurück nach Unteruhldingen
- Heimreise mit Einkehr zum Abendessen im Landgasthof Waldhorn in Bernstadt

Rückkehr: 21.00 Uhr in Jagstzell

Preis: 48,– € pro Person (Mitglieder)
58,– € pro Person (Nichtmitglieder)
24.– € pro Person (Kinder)

Im Preis enthalten:

- Fahrt im modernen Reiseomnibus
- Hin- u. Rückfahrt Bodenseeschifffahrt Insel Mainau
- Eintritt Insel Mainau
- Mainau Führung „Erlebnis der 4 Jahreszeiten"

Anmeldung und ausführliche Reisebeschreibung: Waltraud Gschwender, Tel. 07967/8200

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit Ihnen/euch- bis nächste Woche dann, die Vorstandschaft des OGV Jagstzell

Beerenobst –
Energiekugeln mit großer Wirkung
Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachel- und Brombeeren sowie Heidelbeeren und Preiselbeeren reifen jetzt im Garten. Die leckeren Früchtchen liefern jede Menge wertvolle Inhaltsstoffe: viele Vitamine, vor allem Vitamin C und Mineralien, sowie zahlreiche wertvolle Ballaststoffe (Pektin) und sekundäre Pflanzstoffe wie Flavonoide, die entzündungshemmend, antiviral und blutdruckregulierend wirken. Zum Säubern die Früchte nur kurz in stehendes Wasser tauchen und sofort auf Küchenpapier abtropfen lassen, damit sie sich nicht mit Wasser vollsaugen und matschig werden. Himbeeren nach Möglichkeit nicht waschen.

Gärtnertipp Juli

- Den Oleander reichlich gießen. Anders als andere Kübelpflanzen steht er am liebsten im Wasser. Nur bei Sommerhitze blüht er gut.
- Mit Rasenschnitt, der möglichst frei von Wildkräutern und Samen sein soll, den Boden unter Stauden und Gehölzen mulchen. Dies ist die beste Methode um Wasser zu sparen und den Boden locker zu halten. Den Rasenschnitt nur dünn auflegen, denn bei dick aufeinanderliegenden Halmen besteht die Gefahr, dass sie anfangen zu faulen.
- Balkonblumen regelmäßig ausputzen, also Abgeblühtes herausschneiden oder abknipsen, damit die Blumen neue Blüten nachbilden.
- Balkonblumen und Pflanzen in Töpfen und Kübeln sollten nachgedüngt werden (außer es wurde ein wirklich guter Langzeitdünger verwendet).
- Aussaat von Rettich ist noch gut möglich
- Pflanzung von Grünkohl noch bis Monatsmitte
- Zum Monatsende Feldsalat in frei werdende Beete säen
- Kartoffel ernten, sobald das Laub abstirbt
- Bei Zucchini lassen Kenner die Früchte nicht ausreifen, sondern ernten sie jung bei 10 bis 20 cm Länge. Dann sind sie noch zart und schmackhaft. Dies gilt auch anderen Kürbisgewächsen.
- Die beste Erntezeit für Kräuter ist an einem sonnigen Sommertag kurz vor Mittag. Dann ist das Aroma voll entwickelt. Basilikum, Dill und Borretsch schmecken nur frisch oder gefrostet. Rosmarin und Teekräuter kann man gut trocknen.
- Salate: Tauchen Sie die Blätter sofort nach der Ernte in eiskaltes Wasser, dann kühl aufbewahren. Eis- und Romanasalate bleiben 3 bis 4 Tage knackig.
- Paprika und Tomaten düngen und die Seitentriebe ausbrechen, umso den Fruchtansatz zu fördern.
- Mehltaubefallene Triebspitzen bei Apfel, Stachel- und Johannisbeeren herausschneiden
- Verwelkte Blüten von Edelrosen und öfter blühenden Strauchrosen laufend herausschneiden. Jeweils die Blüten zusammen mit zwei Blättern nehmen. Bei Wildrosen das Abgeblühte nicht entfernen, da sich Hagebutten entwickeln sollen.

- Abgeblühte Stauden zurückschneiden. Den Boden drum herum lockern, evtl. mit etwas Kompost oder organischem Dünger versorgen, um zu neuem Austrieb anzuregen.
- Wichtig ist jetzt der Pflanzenschutz, d.h. Gemüsefliege abwehren, gegen Vögel Netze einsetzen und Tomaten mit Folie überbauen als Vorbeugung gegen Kraut- und Braunfäule.
- Brombeertriebe jetzt aufbinden und die Seitentriebe auf 3 Augen einkürzen.
- Überzählige Früchte beim Kern- und Steinobst sollten unbedingt noch entfernt werden, da Überbehang Alternanz fördert. Dabei sind beschädigte und schlecht positionierte zuerst zu entfernen.
- Süßkirschen beim oder nach dem letzten Erntegang schneiden, denn die Schnittwunden verheilen jetzt sehr gut.
- Achtsam sollte man weiterhin Kernobst auf Feuerbrand kontrollieren. Typisches Symptom ist spazierstockartige Krümmung der jungen Triebspitzen.

Musikverein Jagstzell

Gartenfest des Musikvereins Jagstzell am 06. und 07. Juli 2019

Am Wochenende vom 06. bis 07. Juli 2019 veranstaltet der Musikverein Jagstzell sein traditionelles Gartenfest.

Für den Samstagabend bieten wir in gewohnter Weise frisch gebackenen Hitzkuchen ab 18.00 Uhr an. Für Unterhaltung sorgt der Musikverein Jagstzell.

Am Sonntag beginnt der Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Ellenberg, anschließend laden wir zum reichhaltigen Mittagstisch ein, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Ab 14.00 Uhr werden Sie von unserer musikalischen Früherziehung, dem Jugendorchester Jagstzell/Rosenberg, der Blockflöten-Gruppe und der Bläser-AG unterhalten.

Zum Festausklang am Abend spielt der Musikverein Jagstzell.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Volleyballturnier am Gartenfest des Musikvereins Jagstzell

Liebe Volleyball-Fans,

nach den tollen Turnieren der letzten Jahre möchten wir euch auch dieses Jahr wieder zum Jagstzeller Volleyballturnier recht herzlich einladen.

Zu beachten ist:

- 6 Spieler ergeben eine Mannschaft,
- keine besondere Ausrüstung nötig und
- es können auch ungeübte Spieler mitspielen.

Das Turnier findet am **Sonntag, 07.07.2019** um 15.00 Uhr auf dem Festplatz Jagstzell statt.

Die Auslosung beginnt bereits um 14.30 Uhr.

Bitte meldet euch bei unserem 1. Vorsitzenden Andreas Erhard unter der Nummer 0170/5530177 bis spätestens 05.07.2019 an.

Wir freuen uns auf ein tolles, lustiges und spannendes Spielereignis und eure zahlreiche Teilnahme.

Jugendfußball - Visco-Jagsttalcup 2019

Am vergangenen Wochenende fand der 4. Visco-Jagsttalcup der E-Junioren statt. Bei strahlendem Sonnenschein gab es an beiden Turniertagen tolle Spiele, packende Zweikämpfe und schöne Tore zu sehen.

Beim samstäglichen Qualifikationsturnier konnte der FC Normannia Gmünd seiner Favoritenrolle gerecht werden und gewann das mit 20 Teams gespickte Turnier ohne Punktverlust und ohne Gegentor souverän. Mit ins Hauptturnier folgte die Union aus Wasseralfingen, die im Finale mit 2:0 den Normannen unterlag.

Beim Hauptturnier am Sonntag entpuppten sich die Jungfohlen von Borussia Mönchengladbach schnell als Topfavorit. Kein anderes Team konnte die Gladbacher stoppen und so gewann der Bundesliganachwuchs das Finale gegen die TSG 1899 Hoffenheim mit 2:0. Dritter wurden die starken Balinger vor dem FC Augsburg, dem FC Carl Zeiss Jena und dem FC St. Gallen 1879.

Zwei Jagstzeller Teams waren auch mit von der Partie. Während ein Team am Samstag teilnahm, zogen sich die Jungs von Michael Wunder, Daniel Heinze und Thomas Freller auch am Sonntag achtbar aus der Affäre. Der Höhepunkt war sicherlich der 3:0-Sieg über den FC Carl Zeiss Jena.

Insgesamt war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, zu der sich der Förderverein Fußball des SV Jagstzell bei allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Turniers beigetragen haben, recht herzlich bedanken möchte.

Förderverein Fußball des SV Jagstzell

SV Jagstzell

Abteilung Tennis

Am vergangenen Wochenende wurden trotz hohen Temperaturen alle Spiele der gemeldeten fünf Jagstzeller Mannschaften durchgeführt. Das Spiel der Herren 55 konnte entschieden gewonnen werden. Beim Spiel der Damen 50 ging es sehr knapp her. Aufgrund des Punkteverhältnisses wurde aber auch hier ein erfreulicher Sieg erzielt. Die Mannschaft der Herren Kreisstaffel hatte dagegen Pech. Sie konnten zwar jeweils drei der sechs Spiele für sich verbuchen. Durch das schlechtere Punkteverhältnis wurde letztendlich dennoch das Spiel knapp verloren.

Ergebnisse im Einzelnen

- Herren 55 Staffelliga – TA SVG Kirchberg 1 4:2
- Damen 50 Verbandsstaffel – TA TV Wißgoldingen 3:3
- Herren Kreisstaffel 3 – TA TSG Nattheim 2 3:3
- Herren 50 Bezirksklasse 1 – SPG Hertmw./Höfen-Baach 1 4:5
- Damen 40 Bezirksstaffel 2 – TA TSV Crailsheim 2 0:6

Bestattungen
Eiberger & Krauß
Haller Straße 80 | Telefon 07961 - 568580 | info@bestattungen-krauss.de
73479 Ellwangen/Jagst | Telefon 07961 - 90340 | www.bestattungen-krauss.de
Mitarbeiter gesucht
Mitarbeiter / in, Vollzeit sowie rüstigen Rentner, Minijob
Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Verstärkung für unser Team. Gerne auch interessierte Quereinsteiger / innen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
online an ak@bestattungen-krauss.de, per Post oder telefonisch 07961-568580
Ansprechpartner ist Herr Andreas Krauß

Wir suchen Verstärkung für unser Team in Teilzeit auf 450-Euro-Basis.
Bevorzugt Bürokauffrau/-mann/divers für allg. Bürotätigkeiten, Telefon und Kasse.
Tel. 0 79 67/7 10 91 15 oder per Mail: jr@autohaus-rettenmeier.de
Autohaus Rettenmeier
Hauptstr. 43-45, 74597 Stimpfach-Randenweiler
Fon 07967/71091-0, www.autohaus-rettenmeier.de

Demnächst sind kastrierte Katzen (Mäusefänger) abzugeben!

Wer ihnen ein neues Zuhause geben möchte, kann sich gerne mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 90 60-12 (Fr. Benz) in Verbindung setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Katzen nicht zutraulich sind. Deshalb wären sie vor allem für Bauernhöfe oder anderweitige Hofstellen geeignet.

Was sonst noch interessiert

Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen

Bitte beachten: Die Betriebsbesichtigung Fa. Hermann Fuchs am 12.7.2019 muss leider ausfallen!

Alternativprogramm:
Freitag, 12. Juli 2019, 14.30 Uhr: „Sonderführung zur Ellwanger Hexenverfolgung", Treffpunkt: Eingang zum Schlossmuseum Ellwangen.
Die Teilnehmer erfahren den Hintergrund der Hexenverfolgung in der Ellwanger Fürstpropstei. Neben der Besichtigung der Schlosskapelle werden zwei weitere Räume im Schloss besichtigt, die aus der Zeit des Hexenwahns kommen. Im Anschluss gemütliche Einkehr.
Nähere Informationen beim Vorsitzenden Jürgen Holzner, Tel. 0176/57864793 bzw. 07961/9695882 oder unter www.vdk.de/ov-ellwangen.

Die Ellwanger Landfrauen laden ein

Am Dienstag, den 16. Juli 2019, laden die Ellwanger Landfrauen alle Interessierten herzlich zu einem Tagesausflug ein. Ziele sind ein Erlebnishof bei Bad Saulgau, eine Käserei in Bad Wurzach und der Naturkosmetikhersteller Primavera in Oy-Mittelberg.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Betriebshof der Fa. Mack in Neunheim und um 7.15 Uhr am Schießwasen. Der Abschluss ist in einem Landgasthof und die Rückkehr ist für ca. 21.00 Uhr geplant. Anmeldung bis 6. Juli 2019 bei Elisabeth Schmidt, Tel. 07961/2122.

Landfrauenverband – Bezirk Ellwangen

Wohlfühltage in Bad Waldsee

Der KreislandFrauenverband Ostalb führt von 22. - 25.10. Oktober 2019 wieder die Wohlfühltage (mit Busfahrt) in **Bad Waldsee** durch. Gemeinsam wird bei verschiedenen Gymnastik- und Entspannungstechniken, Thermenbesuch, Vortrag und einem Ausflug in die nähere Umgebung wieder neue Energie für den Alltag getankt.
Anmeldeschluss: 30.07.2019 bei Geschäftstelle: Tel.: 07361/529464 (nachmittags)

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2019" mit großer Hilfsmittelausstellung und Beratungsangebot

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 bereits zum siebten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters Helmut Reitemann die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **DAK, die die Veranstaltung sehr großzügig finanziell unterstützt,** und der **AOK. Beide haben auch einen Informations- und Aktionsstand,** ebenso wie unsere weiteren Kooperationspartner, der Diabetikerbund, die AMSEL, Anti-Mobbing und Burn-Out-Selbsthilfe und die Stiftung Nikolauspflege Stuttgart, wo man sich jeweils kompetent Rat holen kann.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige. Auch dieses Jahr werden wieder vollkommen neue Produkte vorgestellt werden.

Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und alle anderen sozialrechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen, aber auch allen weiteren Behinderungen, in Baden-Württemberg geht.

Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche.

Selbstverständlich können am Messetag auch wieder Alltagshilfsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt ist immer der schwerste. Der Eintritt ist frei und kann der erste Schritt sein.

Die Veranstaltung findet statt am
Samstag, 20. Juli 2019 von 10.00 – 16.00 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Unser Spendenkonto lautet:
Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI; alle Spender erhalten eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Ihre Marita Bürmann-Eigler,
Vorsitzende der ABSH e. V.

Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen,
Telefon 0 74 27/4 66 03 75,
E-Mail: buero@abs-hilfe.de
Internet: www.abs-hilfe.de

Von A bis Z regional!
Wir beziehen unseren Dinkel vom Kartoffel-Wagner aus Neunheim

VB VIRNGRUND BÄCKER
Tel. 0 79 67/ 7 10 34 81
www.virngrundbaecker.de

Angebot ab Montag, 8.7. – 13.7.2019:

Roggenzwillinge 2 Stück 1,60 €
Nusszopf mit hauseigener Nussfüllung Stück 3,65 €
1 Tasse Hagen Kaffee + 1 Butterbrezel 2,75 €

Gebäcke des Monats: Scharfer Italiener
Nur für kurze Zeit: Nuss- und Mohnschneckennudeln

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 06.00 – 18.00 Uhr
Sa. 06.00 – 13.00 Uhr
So. 07.30 – 10.30 Uhr

SALON Bachmaier
Stimpfach
Kirchstr. 10, Tel. 07967/6803

Urlaub vom 23.7. bis 5.8.2019

Uw 0,78 W/m²K
stempfle FENSTER + HAUSTÜREN GLASANBAUTEN
Rahmenloses Fenster mit ausgezeichneter Wärmedämmung
Karl-Stirner-Str. 66 • 73494 Rosenberg • **Tel.** 07967 8833
Fax 07967 8276 • info@fenster-stempfle.de • **www.fenster-stempfle.de**

Betreuung zu Hause
durch Kräfte aus Osteuropa
Info & Beratung kostenlos und unverbindlich
Telefon: 07172 9252 700
Zollplatz 4 | 73547 Lorch | info@sozialagentur-nw.de | www.sozialagentur-nw.de
Sozialagentur Nordwürttemberg

Gasthof „Jagsttal“
74597 Stimpfach-Randenweiler, Tel. 0 79 67/70 06 48, Fax 70 08 40

Geänderte Öffnungszeiten
ab Juli 2019
Haller Löwenbräu
Am Wochenende und **an Feiertagen** nur für **angemeldete** Feierlichkeiten und andere Veranstaltungen geöffnet. Gerne richten wir diese nach vorheriger Absprache für Sie aus.
Werktags: Mo. – Fr. ab 17.00 Uhr geöffnet.
Ihre Familie R. Gerigk

Werk für Schokolade-Spezialitäten GmbH & Co. KG
hosta
Werksverkauf & Cafeteria
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Täglich wechselndes Mittagessen
von 11.30 Uhr - 13.30 Uhr
Hosta GmbH & Co.KG
Telefon: (0) 79 67 153 0
Werksverkauf & Cafeteria
Telefon: (0) 152 55 3737 56
Greutstraße 9 I D-74597 Stimpfach
www.hosta-group.com

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren
www.metzgerei-wieland.de
Angebot gültig vom 4.7. bis 10.7.2019
Solange Vorrat reicht
Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung *HEISSE THEKE*

Zarter **Rinderbraten** aus der Keule 100 g **1,39 €**
Saftige **Gyrosspieße** und **Hirtenspieße** 100 g **1,15 €**
Gekochter **Schinken** 100 g **1,65 €**
Rauchfrische **Saiten** 100 g **1,10 €**
Schinkenwurst im Ring und **Krakauer im Ring** 100 g **–,95 €**
Debrecziner und **westfälische Mettwurst** 100 g **1,25 €**
Delikatess **Leberwurst** im Golddarm und hausgem. **Fleischsalat** 100 g **–,90 €**

© www.contrast-ideen.de
Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG
Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

In Raum Jagstzell
EFH zu kaufen gesucht
ab ca. 120 m² Wohnfläche.
Preis bis ca. 310.000,– €,
auch renovierungsbedürftig.
Telefon 01 70/8 15 63 38

Legehennen
Schöne, robuste, 15 Monate alte, weiße Hühner. Rasse Sandy, sehr gute Leger, hellbraune Eier, Bruderhähne wurden aufgezogen (kein Kükentöten für unsere Junghennen!)
Am Dienstag, 30.7.19, 8 – 20 Uhr
vom BIOLAND-JAGSTHOF, Westhausen.
BITTE VORBESTELLEN!
Tel.: 0 73 63/54 01 oder 01 62/3 33 19 19 oder jagsthof@web.de
1 Huhn 4 €, ab 5 H. 3 €, ab 20 H. 2,50 €, ab 50 H. 2 €.

Gut umsorgt zuhause.
Werden Sie Teil eines starken Teams und kommen zu uns!
Wir beraten, helfen und pflegen.
ST.MARTIN
Katholische Sozialstation
ST.MARTIN *gGmbH*
Pflegebereich Ellwangen
Nikolaistraße 12
73479 Ellwangen
Telefon 07961 933995-0
www.sozialstation-martin.de